

140.

Dagegen hat die südliche Erdhälfte vorzüglich kleine Inseln, besonders nahe am Aequator; die meisten liegen aber einander sehr nahe, so daß sie immer ganze Gruppen bilden. Dieses zeigt sich besonders an der Südseite von Asien, wo sich die Inseln Ceylon, Sumatra, Borneo, Java, Celebes, Mindanao, Neuguinea, die Moluken, die Philippinen, die Freundschafts- und die Gesellschaftsinseln befinden.

141.

Der Umriss des festen Landes ist nicht von der Art, daß man etwas regelmäßiges, an ein mathematisches Gesetz gebundenes daran wahrnehmen könnte, auch stimmen nicht alle Theile desselben mit einander überein. Denn Amerika erstreckt sich mehr von Nord nach Süd, als von West nach Ost, während bei der sogenannten alten Welt, Europa, Asien, Afrika das Gegentheil Statt findet. Desungeachtet gibt es einige Eigenschaften, in denen sich das ganze Festland ähnlich ist. Die alte und neue Welt erweitert sich gegen Norden zu und läuft gegen Süden in eine Spitze aus, ja sogar einzelne Theile der ungeheuren Insel, welche die alte Welt enthält, haben denselben Charakter, wie schon der bloße Anblick einer Karte lehrt. Die Continente der alten und neuen Welt sind durch schmale Landengen in zwei Theile getheilt, diese durch die Landenge von Panama, jene durch die Landenge von Suez, beide diese Landengen liegen in der nördlichen Halbkugel und in nicht sehr verschiedenen Breiten.

---

## Zweites Kapitel.

### Festes Land insbesondere.

142.

Das feste Land bietet im Inneren und Aeußeren große Merkwürdigkeiten dar, und zeigt so große Abwechselungen und